

---

---

## Presseinformation

16. Januar 2017

### Gutes Wasser aus 100 Meter Tiefe

#### **Wülfrather Trinkwasser hat hohe Qualität – Nitratwerte deutlich unter Grenzwert – Aufbereitung nach dem Mühlheimer Verfahren besonders sicher und weltweit beachtet**

WÜLFRATH. „Das Trinkwasser in Wülfrath ist einwandfrei“, sagt Andreas Päseler, Technischer Leiter der Stadtwerke Wülfrath und in dieser Funktion auch für die Wasserversorgung der Stadt verantwortlich. Mit dieser Aussage nimmt er Bürgern die Bedenken, auch in ihrem lebenswichtigen Nass könnten die Nitratwerte zu hoch sein. Denn jüngsten Berichten zu Folge ist das in einigen Regionen Deutschlands der Fall. „Wir beziehen unser Wasser aus dem Wasserwerk Essen-Kettwig. Es enthält pro Liter maximal 20,6 Milligramm Nitrat, der Grenzwert laut Trinkwasserversorgung liegt bei 50 Milligramm. Unser Trinkwasser ist also bestens“, erklärt der Fachmann. Ein wesentlicher Grund für die niedrigen Werte sei die Fördertiefe. „Unser Trinkwasser wird aus 80 bis 100 Meter Tiefe gewonnen und nicht aus oberflächennahen Gewässern, wo die höheren Werte eher anzutreffen sind“, betont er. Ein weiterer Grund für die hohe Qualität sei die aufwändige Art der Wasseraufbereitung. „Wie gut unser Trinkwasser ist, können Interessierte im Internet nachlesen“, informiert er. Unter [www.sw.wuelfrath.de](http://www.sw.wuelfrath.de) gibt es die Analyse zum Herunterladen.

Seit 1952 schon bezieht Wülfrath das Trinkwasser für seine Bürgerinnen und Bürger von der RWW Rheinisch-Westfälischen Wasserwerkgesellschaft. Das Wasser in ihrem Wasserwerk Essen-Kettwig wird nach dem Mühlheimer Verfahren aufbereitet. Es handelt sich dabei um ein effektives Multi-Barrieren-System, das weltweit Anerkennung genießt. Die überwiegend biologische Aufbereitungsform hält Mikroverunreinigungen zurück und ersetzt die früher übliche Chlor-Desinfektion durch Ozon und Aktivkohlefilter. Abschließend durchläuft das Trinkwasser eine mehrtägige Bodenpassage und wird dann aus Brunnengalerien und Sickerstollen zurück gewonnen und ins Netz gepumpt.

#### **Was ist Nitrat und was macht es?**

Nitrate sind wasserlösliche Salze aus Stickstoff, die von Natur aus im Boden vorkommen. Sie sind für Menschen und Tiere grundsätzlich wichtig, weil sie zur Bildung von Eiweiß im Körper gebraucht werden. Für Pflanzen sind sie Nährstoffe. Nur ein Zuviel kann für Organismen gefährlich werden. Bei erhöhten Nitratgehalten im Trinkwasser gibt es fast immer landwirtschaftlich genutzte Flächen mit intensiver Düngung im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsflächen. In Form von Gülle oder chemischen Düngern führen Landwirte dem Boden zusätzlich Nitrat bei, um Ernteerträge zu steigern. Dies hat in einigen Gegenden bereits zu Werten geführt, die über den Grenzwerten liegen. Die Europäische Kommission hat gegen Deutschland Klage eingereicht. Sie wirft der Bundesregierung vor, den Eintrag von Nitrat nicht konsequent genug einzuschränken und deshalb gegen eine europäische Richtlinie zu verstoßen.

#### **Hausanschrift**

Wilhelmstraße 21, 42489 Wülfrath

**Telefon** (02058) 903 - 0

**Telefax** (02058) 903 - 122

**Kundenforum** (02058) 903 - 135/136

#### **Bankverbindung**

Kreissparkasse Düsseldorf

(BLZ 301 502 00) 000 20 63 014

**BIC:** WELADED1KSD

**IBAN:** DE49301502000002063014

#### **Handelsregister Wuppertal HRB 13249**

Geschäftsführer: Arne Dorando

**USt.-IdNr.:** DE 196817901

**INTERNET:** [www.sw.wuelfrath.de](http://www.sw.wuelfrath.de)

**E-Mail:** [info@sw.wuelfrath.de](mailto:info@sw.wuelfrath.de)